An die Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung Ratsfrau Schock SPD-Fraktion



VON-DER-LEYEN-PLATZ 1 47798 KREFELD TEL.: 021 51/86 20 35 FAX: 021 51/86 20 40 SPRECHZEITEN: MO.-DO. 9 - 16 UHR FREITAG 9 - 12 UHR

28.2.2018

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung am 10.4.2018 Anfrage: Bedarfsgerechter Wohnungsbau

Sehr geehrte Frau Schock,

namens meiner Fraktion bitte ich unter dem o.a. Punkt der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung am 10.4.2018 um Beantwortung der folgenden Anfrage:

- 1. Hält die Verwaltung auch angesichts eines offenbar veränderten Bedarfs (Wohnungsmarktbericht 2017 der NRW Bank; IW-Studie 08/2016) weiterhin an den bisher zugrunde gelegten Planzahlen für den Wohnungsbau fest?
- 2. Ist unter demographischen Gesichtspunkten die Bereitstellung bedarfsadäquaten neuen Wohnraums in allen Bezirken gewährleistet?
- 3. Werden Investoren auf die spezifischen Bedingungen des örtlichen Wohnungsbedarfs aufmerksam gemacht?

Begründung:

In der Westdeutschen Zeitung vom 24.4.2018 äußert der Geschäftsführer des Interessenverbandes Haus und Grund zum Thema Wohnungsneubau in Krefeld starke Bedenken, die sich dahingehend zusammenfassen lassen, dass in der Stadt "falsche Wohnungen am falschen Ort gebaut" würden. Ähnlich wird in der WZ vom 14.2. ein Report des Institutes für Wirtschaft zitiert, nach dem der Baubedarf an Zwei-Raum-Wohnungen in Krefeld bislang zu nur sechs Prozent gedeckt sei.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Matthias